

RS OGH 1990/4/4 9ObA88/90, 9ObA67/91, 8ObA132/98i, 1Ob49/07y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.04.1990

Norm

ZustG §4

ZustG §13 Abs3

ZustG 2004 §2 Abs5

Rechtssatz

Die Regelung des § 13 Abs 3 ZustG geht der Regelung des § 4 ZustG insofern voraus, als jene überhaupt erst festlegt, wer bei juristischen Personen formeller Empfänger, also die physische Person ist, für die das Schriftstück bestimmt ist. Die Bestimmung des § 4 ZustG bestimmt hingegen, an welchen Orten an den damit festgelegten Zustellungsempfänger zugestellt werden darf. Erst der "Empfänger" bestimmt die in Betracht kommenden Abgabenstellen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 88/90
Entscheidungstext OGH 04.04.1990 9 ObA 88/90
Veröff: RZ 1990/125 S 287
- 9 ObA 67/91
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 9 ObA 67/91
Veröff: SZ 64/67 = EvBl 1992/4 S 27 = RdW 1991,367
- 8 ObA 132/98i
Entscheidungstext OGH 08.06.1998 8 ObA 132/98i
Vgl; nur: Die Regelung des § 13 Abs 3 ZustG geht der Regelung des § 4 ZustG insofern voraus, als jene überhaupt erst festlegt, wer bei juristischen Personen formeller Empfänger, also die physische Person ist, für die das Schriftstück bestimmt ist. (T1)
- 1 Ob 49/07y
Entscheidungstext OGH 05.06.2007 1 Ob 49/07y
Beisatz: Hier statt zu § 4 ZustG idF vor 2004 zum inhaltsgleichen § 2 Abs 5 ZustG idF EGovG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0083681

Dokumentnummer

JJR_19900404_OGH0002_009OBA00088_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at